

Protokoll

Sitzung des Exekutivausschusses am 07.05.2012 um 19.00 Uhr in Monheim

Anwesend: 22 stimmberechtigte Mitglieder (davon 10 kommunale Vertreter, 12 Wi-So-Partner) sowie 2 nicht stimmberechtigte Personen, lt. Anwesenheitsliste

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG, Herrn Bgm. Anton Ferber

Bürgermeister Ferber begrüßt die Anwesenden und weist auf die geplante Umgestaltung des Exekutivausschusses und sein Ausscheiden als Vorsitzender hin.

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnungspunkte durch RM F. Eckmeier

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht. Das Mindestquorum von 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner ist durch anwesende 12 WiSo-Partner zu 10 Bürgermeistern erreicht.

2. Aktuelle Informationen

Am 26.03.2012 wurde unsere LAG von Herrn Ministerialrat Dr. Köpfer besucht. Er besichtigte mit einer Abordnung aus dem Ministerium und des Landwirtschaftsamts Nördlingen die Projekte Bürgerbus und Dorfladen Rögling.

Mit unseren Nachbar-LAGen Altbayerisches Donaumoos, Altmühl-Jura und dem Regionalmanagement IRMA aus Ingolstadt fanden in letzter Zeit mehrere Treffen statt.

Kooperationsprojekt Urdonautal-Steig

An diesem Projekt beteiligen sich acht Kommunen aus dem Urdonautal, darunter die Gemeinden Wellheim und Dollnstein aus unserer LAG. Federführend ist die LAG Altbayerisches Donaumoos, die auch die Trägerschaft übernimmt.

Mit dem Urdonautalsteig soll dem Verlauf der Urdonau ein Wandersteig errichtet werden, der die beiden LAG Altbayerisches Donaumoos und Monheimer Alb – AltmühlJura verbindet und touristisch an den Naturpark Altmühltal mit seinem Premiumprodukt „Altmühltal-Panoramaweg“ herangeführt werden.

Gefördert werden soll:

- Konzeption und Errichtung des Weges
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement

Gesamtkosten: 71.804,00 €

Die Finanzierung ist durch den Träger und die beteiligten Kommunen gesichert.

Da die Unterlagen beim Versand der Einladung noch nicht vorlagen, wird über dieses Projekt per Umlaufverfahren entschieden.

Herr Eckmeier gibt einen Überblick über noch vorhandenen Fördermittel unserer LAG und weist darauf hin, dass Projektvorhaben möglichst bald bei der LAG eingereicht werden sollen, da die Antragsfrist Ende 2013 abläuft:

Bewilligte Summe nach Bearbeitung der beantragten Projekte:

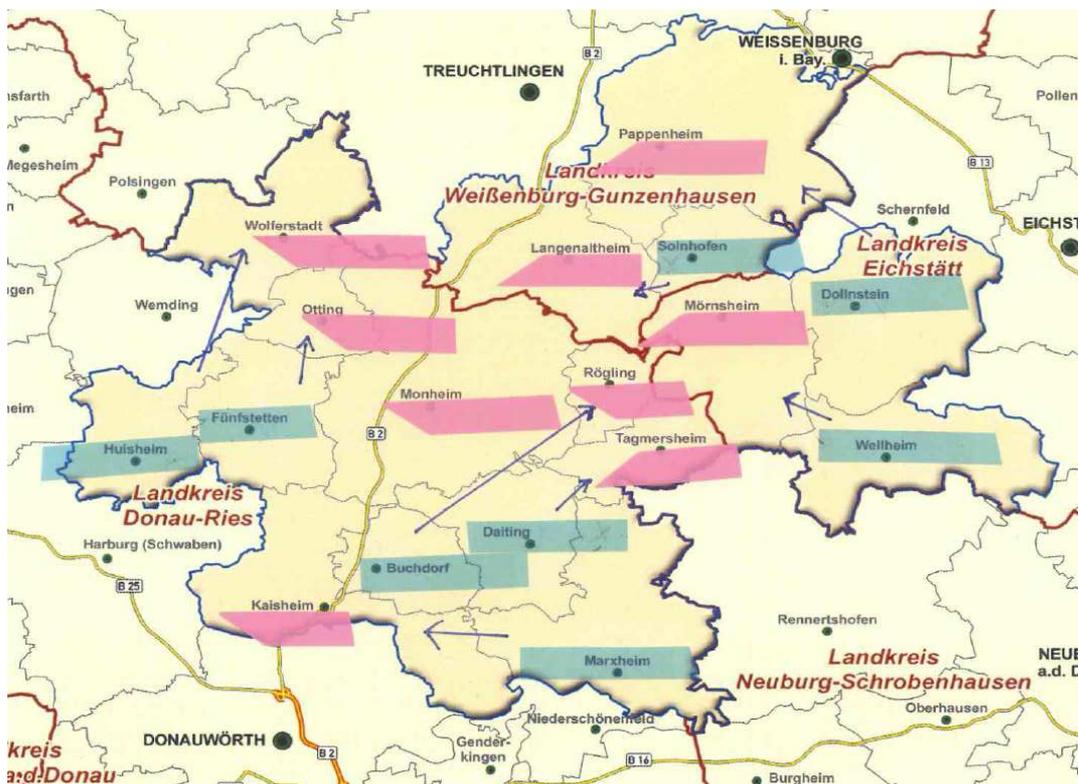


Bisher bewilligt	430.855,00 €
Beantragt	225.841,00 €
	656.696,00 €

3. Beratung über Exekutivausschuss

Bei der letzten Hauptversammlung wurde vereinbart, dass die Anzahl der Bürgermeister im Exekutivausschuss verringert werden soll, die Wirtschafts- und Sozialpartner sollen wie bisher stimmberechtigt bleiben um das geforderte Quorum bei Projektauswahlentscheidungen zu erreichen. Zusammen mit der Einladung wurde eine Befragung an die Bürgermeister versandt, woraufhin die blau markierten acht Kommunen auf das Stimmrecht des Bürgermeisters verzichteten. Mit den benachbarten Gemeinden aus den jeweiligen VGs bzw. Landkreisen wurde eine Vertretungsregelung bei Verhinderung der rot markierten Kommunen vereinbart. Die kommunalen Vertreter ohne Stimmrecht werden weiterhin als beratende Mitglieder zu den Sitzungen geladen.

Die Neuwahl des ersten Vorsitzenden wird im Juni erfolgen. Es wurden bereits Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt. Für das LAG-Management war die bisherige Lösung mit dem Vorsitzenden im Haus vorteilhaft. Falls die Wahl wieder auf den Bürgermeister der Stadt Monheim fallen sollte, wird die Stadt bei Verhinderung dessen durch den zweiten Bürgermeister vertreten, die Versammlung leitet der zweite Vorsitzende der LAG.



Die folgenden Projekte wurden bei Hauptversammlungen beschlossen. Laut Herrn Herreiner ist bei Leader das Entscheidungsgremium (Exekutivausschuss) oberster Souverain, anders als bei normalen Vereinen die Mitgliederversammlung. Projektentscheidungen dürfen laut Satzung nur im Exekutivausschuss getroffen werden. Die schwebend ungültigen Beschlüsse für die folgenden Projekte müssen neu gefasst werden.



4. Transnationales Projekt Europäische Jakobuswege

Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Die Personalstelle im Infozentrum Naturpark Altmühltal wurde zwischenzeitlich mit Frau Madlen Schulz besetzt. Es wird derzeit die zweite Pilgerbegleiter-Qualifizierung durchgeführt.

Finanzierungsplan B

Geschätzte zuschussfähige Ausgaben des Projekts, falls nur die Koordinierungs-LAG bzw. ein anderer in der Kooperationsvereinbarung genannter Antragsteller aus dem oder mit Zuständigkeit für das Kooperationsgebiet einen Antrag für das Gesamtprojekt stellt (nur bei gebietsübergreifenden Kooperationsprojekten und ggf. für den gesamten bayerischen Anteil an transnationalen Kooperationsprojekten möglich!)

Koordinierungs-LAG bzw. Partner-LAG/ sonstige Gruppen	Leader-Programm	Projektname	zuschussfähige Ausgaben €	Finanzierung (in EUR)		
				EU-Mittel ELER	öffentliche Mittel	private Mittel
Antragsteller: Jakobswege e. V., Eichstätt		Transnationales Kooperationsprojekt Europäische Jakobuswege – Anteil Deutschland Gesamtkosten brutto 80.000 €	67.227 €	47.059 €		32.941
<u>Aufteilung der Kofinanzierungsmittel laut Kooperationsvereinbarung auf die Gebiete der</u> Koordinierungs-LAG 30 Partner-LAGen			2.240,90 je 2.240,90	1.568,63 € je 1.568,63 €		1.098 € je 1.098 €

Projektlaufzeit: 4 Jahre, jährlicher Finanzierungsanteil: ca. 280,- €

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG

Projekt: Kooperationsprojekt „Europäische Jakobuswege“	PjNr.	
Kriterium	erfüllt	nicht erfüllt
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x	
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x	
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x	
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung		x
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x	
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x	
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x	
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x	
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x	
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x	
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x	
Anzahl der Kreuze:	10	1



Beschluss des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb-AltmühlJura
Betreff: Kooperationsprojekt zur Förderung nach der Bayerischen Leader-Förderrichtlinie
Projektbezeichnung: „Europäische Jakobuswege“

Grundlagen für den Beschluss sind die Vorstellung des Kooperationsprojektes in der Jahreshauptversammlung der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura am 22.03.2010, sowie im Exekutivausschuss am 07.05.2012, die Kooperationsvereinbarung und das Beiblatt K „Kooperation“.

Anlagen: Kooperationsvereinbarung der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel (Koordinierungs-LAG) mit der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura,
 Beiblatt K „Kooperation“ zur Kooperationsvereinbarung

Beschlussfassung:

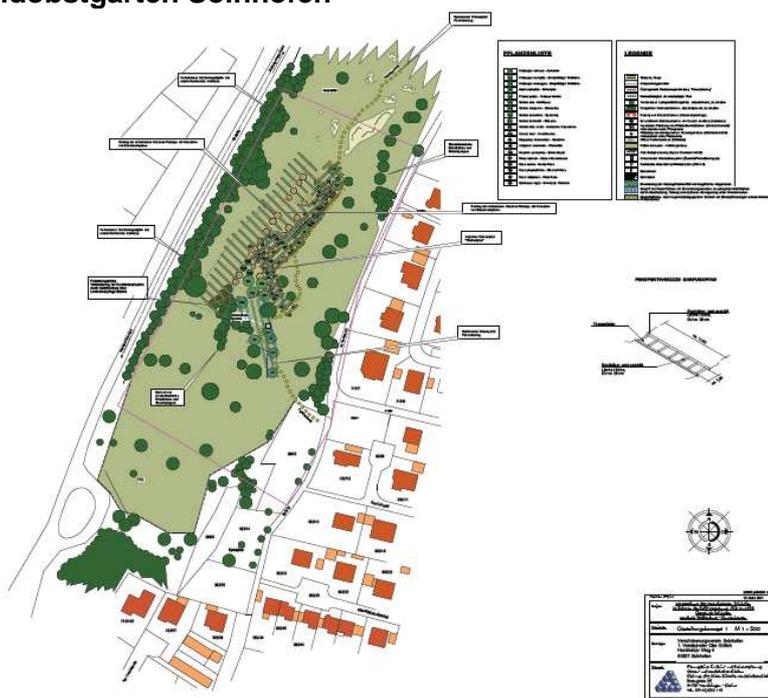
Die Kooperationsvereinbarung und das Beiblatt K „Kooperation“, das Bestandteil der Vereinbarung ist, entsprechen den Inhalten und Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes. Die Kooperation führt zu einem Mehrwert für das Gebiet der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura.

Damit ergeht folgender Beschluss:

1. Die Kooperation mit der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel wird beschlossen.
2. Die LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel übernimmt die Funktion der Koordinierungs-LAG.
3. Den Projektträgern werden folgende Auflagen gemacht:
 Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Kooperationsvereinbarung mit dem Beiblatt „K“

Ergebnis der Abstimmung vom 07.05.2012: 22 Ja : 0 Nein
 12 WiSo-Partner, 10 Kommunale Vertreter – Quorum ist erreicht

5. Wildobstgarten Solnhofen



Kosten Wildobstgarten Solnhofen

	Lt. Planung	Eigenleistung	förderfähig
Pos. 01.01 Fällungsarbeiten	1.280,00 €	1.200,00 €	80,00 €
Pos. 01.02 Rodungsarbeiten	2.880,00 €	2.000,00 €	880,00 €
Pos. 01.03 Transport Rodungsgut	1.340,00 €	240,00 €	1.100,00 €
Pos. 01.04 Lieferung von steinigem Oberboden	578,00 €		578,00 €
Pos. 01.05 Pflanzgruben für Sträucher ausheben	370,50 €	258,50 €	114,00 €
Pos. 01.06 Pflanzgruben für Bäume ausheben	78,00 €	78,00 €	- €
Pos. 01.07 Pflanzenlieferung lt. Pflanzliste	3.400,00 €		3.400,00 €
Pos. 01.08 Pflanzarbeit für Sträucher	258,50 €	258,50 €	- €
Pos. 01.09 Pflanzarbeit für Bäume	78,00 €	78,00 €	- €
Pos. 01.10 Pflanzverankerung für Bäume mit Pfahlzweibock	360,00 €		360,00 €
Pos. 01.11 Liefern und Herstellen von Verbisschutz	690,00 €	345,00 €	345,00 €
Pos. 01.12 Fertigstellungspflege der Pflanzung (Wässern)	1.242,00 €	1.242,00 €	- €
Pos. 01.13 Fertigstellungspflege durch Hacken (5 Lockerungsgänge)	1.242,00 €	1.242,00 €	- €
Pos. 01.14 Lärchenholzkonstruktion und wetterfesten Drucktafeln	2.100,00 €	150,00 €	1.950,00 €
Liefern und Aufbauen eines Barfußpfades aus Lärchenrundholz über Geotextil	1.500,00 €		1.500,00 €
Liefern und Aufbauen von Info-Pavillion, 2 Seiten offen, 2 Seiten mit Schautafeln und mit Gründacheindeckung aus Lärchenholzkonstruktion und wetterfesten Drucktafeln	2.800,00 €		2.800,00 €
Planungskosten	1.500,00 €		1.500,00 €
Rundung	107,00 €		107,00 €
Gesamtkosten brutto	21.800,00 €	7.088,00 €	14.712,00 €
Förderbare Kosten ohne Eigenleistung	14.712,00 €		
Ust. 19 %	2.348,97 €		
Gesamtkosten netto	12.363,03 €		
10 % Eigenbeteiligung an den Nettokosten	1.236,30 €		
Ust.	2.348,97 €		
Finanzierung durch Verschönerungsverein Solnhofen	3.585,28 €		
Förderung durch Leader 50 % der Nettokosten	6.181,51 €		
Finanzierung durch Gemeinde Solnhofen	4.945,21 €		

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG

Projekt: Wildobstgarten Solnhofen	PjNr.		Begründung
	erfüllt	cht erfüllt	
Kriterium			
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x		Handlungsfeld: "Steine ins Rollen bringen"; Ziele: - Stärkung der Identifikation der Bewohner mit ihrer Region - Stärkere Profilierung als Tourismusregion durch attraktives Naherholungsziel - Erhöhung der regionalen Wertschöpfung - Zusammenarbeit auf regionaler Ebene (Vereine, Schulen)
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x		Stärkere Bindung von Familien an die Heimat.
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x		Familien ansprechende umweltpädagogische Bildung
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x		Akzeptanzförderung durch Information über ökologische Zusammenhänge
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x		Pflege der Kulturlandschaft Wacholderheide-Trockenrasen durch Wanderschäfer, Vernetzung der Triebwege
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x		Finanzierung durch den VVS und die Gemeinde Solnhofen
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x		Arbeitskreise im Verein und in der Kommune
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x		Naturerlebnispfad als Bildungseinrichtung in Verbindung mit touristischem Naherholungsziel
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x		Vernetzung der Triebwege der Wanderschäfer
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x		mittelbar, bei touristischen Leistungsträgern
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x		Attraktion am Altmühl-Panorama-Weg - Stärkung von Gastronomie und Einzelhandel

Anzahl der Kreuze: 11

Projektreife: kurzfristig umsetzbar



Beschluss des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb-AltmühlJura
Betreff: Projekt zur Förderung nach der Bayerischen Leader-Förderrichtlinie
Projektbezeichnung: „Wildobstgarten Solnhofen“

Grundlagen für den Beschluss sind die Vorstellung des Projektes in der Jahreshauptversammlung der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura am 24.03.2011 und im Exekutivausschuss am 07.05.2012 sowie die Checkliste Projektauswahlkriterien.

Beschlussfassung:

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht den Zielen:

- Stärkung der Identifikation der Bewohner mit ihrer Region,
- Stärkere Profilierung als Tourismusregion durch attraktives Naherholungsziel,
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung,
- Zusammenarbeit auf regionaler Ebene (Vereine, Schulen)

aus dem Handlungsfeld „Steine ins Rollen bringen“ des REK Monheimer Alb - AltmühlJura und erfüllt die Kriterienliste der LAG in allen elf Punkten. Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

X Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie wird befürwortet.

X Die Förderung in Höhe von 50 % der Nettokosten von 12.363,00 € ist aufgrund der Bedeutung des Projektes für den sanften Tourismus in der LAG gerechtfertigt.

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Wildobstgarten Solnhofen“. Der Verschönerungsverein Solnhofen übernimmt die Trägerschaft und stellt die Finanzierung sicher. Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

Ergebnis der Abstimmung am 07.05.2012: 22 Ja : 0 Nein
12 WiSo-Partner, 10 Kommunale Vertreter – Quorum ist erreicht

6. Personal zum Aufbau eines europäischen Netzwerks – Pappenheim

Ergänzend zur Einrichtung des Europäischen Hauses in Pappenheim soll nach Beratung mit dem Leader-Manager Personal eingestellt werden, um die Einrichtung dem Förderzweck entsprechend dauerhaft zu nutzen. Folgende Ausgaben sind hierfür geplant:



Personalkosten Europahaus

Ermittlung Personalkosten Zuarbeiter Entgeltgruppe E5, Stufe 2

Jahr	Steigerung	Monatsentgelt	Arbeitszeitfaktor	Monate	Entgelt	Jahressonderzahlung	Zwischensumme	Lohnnebenkosten	Jahressumme
2012	4%	2.171,01 €	0,50	12	13.026,06 €	868,40 €	13.894,46 €	4.168,34 €	18.062,80 €
2013	4%	2.257,85 €	0,50	12	13.547,10 €	903,14 €	14.450,24 €	4.335,07 €	18.785,31 €
2014	4%	2.348,16 €	0,50	12	14.088,96 €	939,26 €	15.028,22 €	4.508,47 €	19.536,69 €
2015	4%	2.442,09 €	0,50	10	12.210,45 €	976,84 €	13.187,29 €	3.956,19 €	17.143,47 €
									73.528,28 €

Ermittlung Personalkosten Leiter Entgeltgruppe 10, Stufe 2

Jahr	Steigerung	Monatsentgelt	Monate	Entgelt	Jahressonderzahlung	Zwischensumme	Lohnnebenkosten	Jahressumme
2012	4%	2.988,65 €	12	35.863,80 €	2.390,92 €	38.254,72 €	11.476,42 €	49.731,14 €
2013	4%	3.108,20 €	12	37.298,40 €	2.486,56 €	39.784,96 €	11.935,49 €	51.720,45 €
2014	4%	3.232,53 €	12	38.790,36 €	2.586,02 €	41.376,38 €	12.412,92 €	53.789,30 €
2015	4%	3.361,83 €	10	33.618,30 €	2.689,46 €	36.307,76 €	10.892,33 €	47.200,09 €
								202.440,98 €

Personalkosten Zuarbeiter gesamt	73.528,28 €
Personalkosten Leiter gesamt	202.440,98 €
Summe Personal gerundet	275.969,26 €
Reisenkosten netto	33.613,00 / 4 x 10.000 € brutto
förderfähige Summe	309.613,00 €

RM Eckmeier erläutert die Auswahlkriterien anhand der Checkliste:

Kriterien für die Auswahl der Leader-Projekte durch die LAG



Projekt: Aufbau eines europäischen Netzwerks	PjNr.		Begründung
	erfüllt	nicht erfüllt	
Kriterium			
1. Das vorgeschlagene Projekt passt in das Handlungsfeld und entspricht der Entwicklungsstrategie und den Zielen des Handlungsfeldes	x		Handlungsfeld: "Miteinander geht es besser"; Ziele: Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühls über administrative Grenzen hinweg. Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region. Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus, Erhöhung des Bekanntheitsgrades. Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region.
2. Stärkt das Projekt den Identitätsgedanken	x		Ort zur Begegnung zwischen den Kulturen
3. Projekt ist innovativ und nachhaltig	x		Im Umkreis ist kein Ort zu Europa-Bildung vorhanden.
4. Fördert das Projekt den Umweltschutz und die Ressourcenschonung	x		Durch Darstellung des Themas in der Europa-Politik
5. Werden die Belange der Landwirtschaft positiv beeinflusst	x		Durch Darstellung des Themas in der Europa-Politik
6. Liegt ein schlüssiges Konzept mit Finanzplan vor -> Nachhaltigkeit	x		Erstellt von H. Selzer
7. Werden und wurden die Prinzipien des Bottom-up-Prozesses berücksichtigt	x		Projektidee stammt aus der Bevölkerung, AK mit Bürgerbeteiligung
8. Verfolgt das Projekt einen integrierten, sektorübergreifenden Ansatz und dient der Vernetzung	x		Touristische Nutzung, als Kultur- und Bildungseinrichtung, Austausch mit Leader-Regionen der Partner-Städte
9. Beitrag zu einer überregionalen Zusammenarbeit	x		Nutzung durch Schulen aus ganz Bayern, Städte-Partnerschaften
10. Dient das Projekt unmittelbar-/mittelbar der Schaffung von Arbeitsplätzen	x		Management zur Leitung und Koordination des Hauses
11. Kann das Projekt zur Erhöhung der Regionalen Wertschöpfung und der Stärkung der heimischen Wirtschaft beitragen	x		Durch Austausch und Kontakt mit Partner-Regionen
Anzahl der Kreuze:	11		
Projektreife:	kurzfristig umsetzbar		

Bürgermeister Sinn ist von der Abstimmung ausgeschlossen. Folgender Beschluss wird gefasst:



Beschlussfassung:

X Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien nach den Leader-Grundsätzen und den Projektauswahlkriterien der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura; es entspricht dem Handlungsfeld „Miteinander geht es besser“ des REK Monheimer Alb - AltmühlJura mit den Zielen:

- Stärkung und Erleichterung des Zusammengehörigkeitsgefühles über administrative Grenzen hinweg,
- Steigerung bzw. Erhalt der Lebensqualität für die Bewohner der Region,
- Steigerung der Attraktivität für die Bevölkerung, den ländlichen Tourismus,
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades,
- Stärkung der Identifikation der Bevölkerung und aller Leistungsträger mit ihrer Region.

Eine Projektbeschreibung liegt vor.

Damit ergeht folgender Beschluss:

X Eine Förderung des Projekts nach Bayerischer Leader-Förderrichtlinie in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten von 309.613 € wird befürwortet.

Trägerschaft und Finanzierung gewährleistet die Stadt Pappenheim.

Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura unterstützt das Projekt „Projektkoordination Aufbau Europäisches Netzwerk“.

Planung und Umsetzung der Maßnahmen orientieren sich eng an der Projektbeschreibung.

PS: Noch offen ist die Beteiligung von Kommunen der LAG.

Ergebnis der Abstimmung am 07.05.2012: 21 ja – 0 nein
12 WiSo-Partner, 9 Kommunale Vertreter – Quorum ist erreicht

7. Sonstiges / Nachträglich Eingegangenes

Der Vorsitzende Bgm. Anton Ferber schließt die Veranstaltung und wünscht einen guten Heimweg.

Ende der Veranstaltung: 20.30 Uhr

Erster Vorsitzender

Schriftführer

gez. Bürgermeister Anton Ferber

gez. Friedrich Eckmeier

